

Neuerscheinung: Mediations-Profis präsentieren 50 bewährte Methoden zur Konfliktbearbeitung

Konfliktlösungs-Tools

Bonn – Namhafte Konfliktmediatoren und Klärungshelfer beschreiben und kommentieren ihre bevorzugten Interventionen für die berufliche Konfliktbearbeitung. Das von Mediatoren-Ausbilder Peter Knapp herausgegebene Buch ist soeben im Bonner Weiterbildungsverlag managerSeminare erschienen.

Mediatoren, Klärungshelfer, Supervisoren und Coachs mit entsprechender Vorbildung, die ihr Arbeitsfeld um eine weitere Facette ergänzen wollen, erhalten mit dieser Sammlung ein kompetentes Nachschlagewerk für die Fälle ihrer täglichen Arbeitspraxis. Dazu haben prominente Mediatoren und Klärungshelfer wie Friedrich Glasl, Christoph Thomann, Rudi Ballreich, Christian Prior und Ed Watzke ihren Erfahrungsschatz und ihr Praxiswissen aus zahllosen Mediationen und Konfliktklärungen zusammengetragen.

Im vorliegenden Band werden insgesamt 50 Tools aus so unterschiedlichen Formaten wie dem Konfliktgespräch, der Konfliktmoderation, der Klärungshilfe, Supervision, Mediation und Konfliktcoaching vorgestellt. Um die sorgfältig ausgewählten Interventionstechniken situationsgerecht anwenden zu können, sind die Beiträge analog zu den grundlegenden fünf Phasen eines Mediationsprozesses aufgeteilt. Beispielsweise dient das Tool „Arktis oder Sahara“ in der ersten Phase dazu, den emotionalen Erregungsgrad der Beteiligten systemisch zu analysieren. Die festgestellte „Temperatur“ dient dabei als Grundlage zur Auswahl der einzusetzenden Bearbeitungsmethoden und hilft, die emotionale Grundtemperatur auf ein bearbeitbares Niveau zu bringen. „Gefühlsmonster“-Karten erleichtern auf spielerische Art das Sprechen über Gefühle, und zwar sowohl die über eigenen wie die vermuteten Gefühle der Gegenseite. Der Abgleich der gegenseitigen Einschätzungen und die sich ergebenden Gespräche können hilfreich für die weitere Verständigung sein. In Phase 3 als Schwerpunkt und Nadelöhr der Konfliktbearbeitung erhellen Mediatoren die Sichtweisen der Konfliktparteien mit ihren dahinterliegenden (unbewussten) Interessen, Gefühlen, Bedürfnissen und Motiven. Dazu werden über zwanzig profunde Methoden wie das „Erklärungshaus“ das „Glaskugelmodell“ oder das „Soziale Atom“ vorgestellt und so unverzichtbare Techniken wie Reframing, Doppeln oder Zirkuläre Fragen an Beispielen erläutert.

Die Tool-Beschreibungen folgen einer klaren, formal einheitlichen Logik: Zuerst bringt eine prägnante Kurzbeschreibung auf den Punkt, worum es bei dem einzelnen Tool geht, in welchen Kontexten welcher Nutzen erbracht wird und welcher zeitliche Rahmen erforderlich ist. Die anschließende ausführliche Beschreibung bietet den schrittweisen Ablauf des Tools und seiner methodischen Feinheiten. Ergänzend folgen Hinweise zum weiteren Vorgehen, technische Tipps und Literaturquellen. Visualisierungen und Fotos unterstützen das Lernen. (ca. 2.900 Zeichen)

Nähere Informationen zu diesem Buch: <http://www.managerseminare.de/tb/tb-9174>

Hochauflösende Buchcover-Datei: <http://www.managerseminare.de/presse/tb-9174.jpg>

Peter Knapp (Hrsg.). Konfliktlösungs-Tools. Klärende und deeskalierende Methoden für die Mediations- und Konfliktmanagement-Praxis. managerSeminare, Bonn 2012, kt., 350 S., ISBN 978-3-941965-42-3, 49,90 Euro